



Göttingens **Mission Olympic**  
war ein voller Erfolg

## Dabei sein war alles

»Mission Olympic hat die Menschen enger zusammengebracht und gezeigt, welchen wichtigen Stellenwert Sport in Göttingen besitzt. Wir bedanken uns vor allem bei den Göttinger Sportvereinen, Einzelhändlern, Kirchen und allen anderen Institutionen, die an den drei Festivaltagen mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an Rainer Hald (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen), der das Projekt vom ersten Tag an mit unterstützt hat.«

Stadt Göttingen, GoeSF, Stadtsportbund



Wenn etwas an Mission Olympic, dem von Coca Cola und dem Deutschen Olympischen Sportbund initiierten Wettbewerb um den Titel »Deutschlands aktivste Stadt«, olympisch ist, dann die Devise »Dabei sein ist alles«. Denn zumindest für die GoeSF, die sich als neben dem Stadtsportbund zentraler Göttinger Veranstalter mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Vereine und ehrenamtlicher Helfer ein Jahr lang um die erfolgreiche Organisation der Mission gekümmert hat, geht es nicht primär um den Status als Gesamtsieger, der im November gekürt wird. Vielmehr sollten möglichst viele Göttinger motiviert werden, das immense Sportangebot ihrer Stadt kennen zu lernen und auszuprobieren – mit dem Ziel, den Sport nachhaltig im Alltag der Bürger zu verankern.

Und das dürfte gelungen sein: Die rund 200.000 anvisierten Teilnehmer strömten tatsächlich am Wochenende vom 13. bis 15. Juni in die Stadt, um auf Straßen und Plätzen Punkte für den Gesamtsieg zu sammeln – vor allem aber, viel Neues zu entdecken und zu testen. Eine erstaunliche Vielfalt von mehr als 400 Ideen und Angeboten hatten nicht nur die Vereine, sondern auch engagierte Einzelpersonen, Institutionen und Geschäfte, unterstützt von mehr als 800 Helfern aus 72 Vereinen, konzipiert. Am Festival-Montag rundeten die Göttinger Schulen und die Universität mit dem eigens vorgezogenen Dies Academicus das Programm und dessen unerwarteten Erfolg ab. Der besteht nicht nur in den 248.161 Punkten, die Göttingen sammelte, sondern vor allem in dem Umstand, dass sich die Mühe gelohnt hat und es tatsächlich gelungen ist, Göttingen als Sportstadt lebendig und phantasievoll zu präsentieren. Darauf lässt sich aufbauen – für einzelne Sportbegeisterte und für die ganze Göttinger Vereinslandschaft.

